

40. Internationales Rheinland Schwimmfest



Bereits zum 40. Mal fand am letzten Wochenende das Rheinland Schwimmfest in Neuss statt. Es bietet zum Abschluss des Jahres noch einmal die Möglichkeit die Entwicklung im Schwimmen zu begutachten und für die SportlerInnen eine ausstehende Norm zu erreichen. Der Wettkampf wird in einem 50m Becken ausgetragen, das einen angemessenen Rahmen für Leistungsüberprüfungen bildet

Auf dem Programm standen die Hauptstrecken 100m und 200m Freistil sowie 100m Rücken für einige der gemeldeten SchwimmerInnen.

Nachdem am vorhergehenden Samstag fleissig trainiert wurde gingen die Kinder in Neuss an den Start.

Die Jüngsten, Leo (2006) und Finia (2005) Friederich, starteten zum ersten Mal über 200m Freistil und erzielten in je 3:18 ein toles Ergebnis. Beide haben erst in diesem Jahr mit dem intensiven Schwimmtraining begonnen (Finia erst im September!) und zeigen eine bemerkenswerte Entwicklung.

Das gilt auch für Tom Clemens, der seine 200m Zeit aus Uffenheim nicht ganz bestätigen konnte, trotzdem mit 2:47,74 überzeugte und über 100m in 1:16,14 noch eine Schippe drauflegte.

Smilla Maier und Alexandra Sudermann konnten dagegen ihr Potential nicht abrufen und blieben über beide Strecken unter ihren Möglichkeiten.



Marlene verpasste denkbar knapp die Norm für den D-Kader, zeigt sich mit 2:48,89 aber auf dem richtigen Weg.

Mona hingegen überzeugte mit technisch sauberen Rennen und gewann sogar in 1:05,89 den 100m Wettkampf.

Judith und Lucca kommen über 200m nicht ganz an ihre Grenzen. Judith startet zu schnell, Lucca hingegen zu ängstlich und beide können das Rennen in der zweiten Hälfte nicht mehr retten. Über die 100m gelingt ihnen aber Wiedergutmachung. Lucca absolviert die Strecke in 1:09,85 und Judith schlägt nach 1:11,59 an.

Timon und Katharina zeigen sich technisch verbessert, Timon kann dabei nicht an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen, Katharina schwimmt allerdings im Bereich ihres aktuellen Leistungsvermögens und erreicht mit 2:25,43 in der Wertung über 200m den zweiten Platz ihrer Altersklasse.

Am Ende eines langes Jahres wird die stetige technische und konditionelle Entwicklung sichtbar. Die Kinder haben unter der Anleitung von Kersten Palmer und Frank Schulze sehr gut gearbeitet. Jetzt gilt es über Weihnachten Kraft zu tanken und im neuen Jahr wieder voll anzugreifen.

Die Ergebnisse können [hier](#) nachgelesen werden.